



C01/05/2009

Informationen zur Einschreibung im Meisterkurs für Bauschreiner

Einschreibevoraussetzung:

1. Abgeschlossener Lehre als Bauschreiner oder vergleichbarer Abschluss
2. Praxiserfahrung im Betrieb

Dauer des Kurses

Der Meisterkurs dauert zwei Jahre für den Betriebsführungsteil und drei Jahre für den Fachkundeteil. Da hier nicht alle vorgeschriebenen Unterrichtsstunden an einem Abend pro Woche abgedeckt werden können, wird einige Wochen lang ein zweiter Abend eingeplant.

Unterrichtsmaterialien

Im Unterricht wird mitgeteilt, mit welchen Büchern gearbeitet wird

Förderung durch den Baufonds

Für Arbeiter, die in der Paritätischen Kommission 124 des Baufachs eingeschrieben sind, (LSS-Nummern beginnen mit 024, 026, 044 oder 054) ist eine Bezuschussung der Einschreibung möglich. Der Antrag für diese Förderung muss vom Betrieb ausgehen und rechtzeitig vor Beginn der Kurse beim FFC (Fonds für Aus- und Weiterbildung im Baufach) eingereicht werden. Dazu hat der FFC ein deutschsprachiges Infoblatt herausgegeben:

Siehe auch <http://www.laconstruction.be/Homepage.htm>

Für nähere Auskünfte wende man sich an das Sekretariat des Zentrums.

Meisterprüfung:

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen:

1. dem fachtheoretische Teil, bei dem in jedem Fach 50% der Punkte zu erzielen sind (Mitarbeit + Abschlussprüfung)
2. dem fachpraktischen Teil, bei dem 60% der Punkte in der Gesamtwertung erforderlich sind. Dieser fachpraktische Teil setzt sich aus mindestens folgenden Bestandteilen zusammen
 - a. Projektarbeit: Kalkulation eines Bauvorhabens sowie Planung der Umsetzung
 - b. Praktische Arbeit

Abschluss:

In Verbindung mit dem Betriebsführungsteil – erhalten die erfolgreichen Teilnehmer einen Meisterbrief für Bauschreiner.